

Lernwerkstatt Zwickau
Wostokweg 33
08066 Zwickau
Tel/Fax: 0375/ 47 69 16
Internet: www.lernwerkstatt-zwickau.de
Email: post@lernwerkstatt-zwickau.de



Newsletter

14. Ausgabe | 2018 | September 18 – Januar 19

- I. Vorwort des Vorstandes
- II. In Bewegung um die Welt
- III. Rückblick - Höhepunkte aus dem zweiten Halbjahr 2018
- IV. Ausblick - Höhepunkte des ersten Halbjahres 2019

I. Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

im zweiten Halbjahr 2018 gab es eine Reihe von Anlässen, die zeigen, dass die Arbeit unserer Mitglieder gute Früchte trägt, wie es im Mitgliederbrief in den nächsten Punkten beschrieben wird. Nicht vergessen werden sollen aber auch die vielen Aktivitäten, durch die sich die LWZ auf sozialpädagogischem und lerntherapeutischem Terrain einen guten Namen im Landkreis, in der Stadt Zwickau und darüber hinaus erarbeitet hat.

Seien es die Angebote im Rahmen der Sozialen Gruppenarbeit, bei denen sich durch eine Verknüpfung der Gruppenarbeit mit der therapeutischen Einzelarbeit bedeutsame Synergieeffekte ergeben oder die vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützung von Familien und ihren Kindern (so u. a. Aufsuchende Familientherapie, Familienorientierte Arbeit mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern, Hilfe zur Erziehung) in unserer Einrichtung, die von den Eltern und Kindern aus dem Landkreis seit Jahren gut angenommen werden. Nicht zuletzt finden Kinder mit Lern-, Leistungs- und Verhaltensbesonderheiten Hilfe und Unterstützung.

Um dies alles erfolgreich gestalten zu können, bedarf es der stetigen und guten Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises, der Stadt, den Schulen, klinischen und

sozialpädagogischen Einrichtungen, den niedergelassenen Ärzten, Psychotherapeuten, Logopäden und anderen, z. B. dem Jobcenter. Daher soll hier dafür auch Danke gesagt werden.

Mit herzlichen Grüßen

H. Rosin

II. „In Bewegung um die Welt“

Nach einem Jahr gelang es in 21 Veranstaltungen die Teilnehmer für das Leben anderer Kulturen zu begeistern und mit Bewegung durch Akrobatik zu aktivieren.

Ein Teil unserer Stunde gehörte dem Kennenlernen fremder Kulturen.

Beginnend mit Japan „reisten“ wir über Indien, Russland, Italien über den Globus bis nach Amerika. Das Nachahmen verschiedener Tänze und landestypischer Sportarten bereitete viel Freude. Gespannt verfolgten die Kinder meine Berichte über die Gepflogenheiten der Japaner. Mitunter verwundert über ungewöhnliche Sitten, aber immer offen gegenüber dem Anderssein. Bei Ritualen des Sumoringens oder Karate dem Gegenüber höchsten Respekt zu erweisen, fordert viel Aufmerksamkeit und Konzentration. Begeistert spielten die Kinder die Szenen in japanischer Sprache nach.

Besonderes Interesse galt hierbei dem Anprobieren farbenfroher Kleidung, dem Kosten unbekannter Speisen und dem Sprechen fremder Sprachen. So verfolgten die Kinder auch die faszinierende Welt des indischen Tanzes. Ganz konzentriert spürten sie die Erfahrung beim Yoga, die Balance zu halten oder beim Mantra singen, zu vibrieren.

Immer wieder diskutierten die Kinder mit Freude über ihre eigenen Erfahrungen in fremden Ländern und verglichen Ähnlichkeiten und Unterschiede.

Im zweiten Teil unserer Stunde widmeten wir uns der Akrobatik.

Bewegungen aus dem Sport und dem Künstlerischen der verschiedenen Kulturen ließen sich hier wunderbar mit akrobatischen Kunststücken vereinen.

Beginnend mit einem Aufwärmspiel folgten Muskel- und Spannungsübungen. Diese waren immer wieder in anderen Ausführungen und teilweise als Spiel getarnt, sodass die Motivation erhalten blieb. Anschließende Dehnungsübungen der Muskeln waren sehr wichtig, um Verletzungen vorzubeugen.

Bei den nachfolgenden Grundübungen zeigte sich bei allen deutlich die motorische Verbesserung, sowie gute Koordination des Körpers.

Die anfängliche Scheu mancher, sich bei Gruppenübungen und Pyramiden auf die Partner einzulassen und zu verlassen ist mit der Zeit gegenseitigem Vertrauen gewichen. Achtsamer Umgang mit den Partnern zeigte Erfolge bei neuen Tricks.

Erfolge bei Übungen mit verschiedensten Requisiten, z. B. Jonglierbällen, Stelzen, Reckstange oder Seil, zeigten sich nicht nur durch verbesserte Geschicklichkeit, sondern auch durch Mut und gesteigertes Selbstbewusstsein der Teilnehmer, schwierige neue Dinge auszuprobieren und zu beherrschen.

Kursleiterin

Claudia Bergmann

III. Rückblick – Höhepunkte aus dem zweiten Halbjahr 2018

Familienergänzende Schulvorbereitung

Im Zusammenhang mit der Schulvorbereitung wurden viele Beratungen mit interessierten Eltern und deren Kindern durchgeführt. So konnte die Vorschule Ende August mit fünf Vorschülern starten. Es ist jede Woche eine Freude, zu sehen wie die Vorschüler ihre schulischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern.

Öffentlichkeitsarbeit

Um das Elternprojekt noch bekannter zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit unabdingbar. So nahmen wir im August am Familien- und Gesundheitstag des Jobcenters teil. In Kooperation mit der Sächsischen Aufbau- und Qualifizierungsgesellschaft wurde ein Workshop zu „Stressmanagement“ veranstaltet. Thematische Elternabende und Eltern-Kind-Nachmittage in der Adam-Ries-Grundschule sowie Bebelschule rundeten die Öffentlichkeitsarbeit ab. Aus diesen Veranstaltungen ergaben sich oft Möglichkeiten einer individuellen Beratung.

Beim Netzwerkstreifen „Grundbildung“ im Januar in Zwickau wurden Neuigkeiten und Veränderungen der teilnehmenden Einrichtungen ausgetauscht.

Für die **Interkulturelle Woche** im September luden wir Frau Navarro dazu ein, mit uns einen kubanischen Nachmittag zu verbringen. Das Zubereiten der landestypischen Speisen hätte unsere Inselküche überfordert, so dass wir Frau Navarro für das Vorbereiten sehr dankbar sind. Nach dem alle Gerichte in der Inselküche fertiggestellt waren, genossen wir gemeinsam das Drei-Gänge-Menü im Freizeitbereich bei kubanischem Ambiente.



Elterncafé

Im Rahmen der Elternarbeit fand am 30.10. das erste Treffen unter dem Namen *Elterncafé* statt. Die Veranstaltung wurde von Eltern und Kindern genutzt, welche bereits in unserer Einrichtung eingebunden sind. Während die Kinder sportlichen Aktionen nachgingen, konnten die Eltern ihre Erwartungen an zukünftige Treffen formulieren. So entstand unter anderem der Wunsch nach gemeinsamen Familiennachmittagen oder auch Elterntreffen.

Eltern – Kind – Nachmittage

Im November und Dezember konnten in diesem Zusammenhang zwei Familiennachmittage durchgeführt werden. Wir freuen uns, dass wir dazu bereits drei weitere Familien begrüßen durften.

Im November entstanden unter dem Motto *Holz und Zwirn - Ein tolles Gespann* individuelle Fadengrafiken, welche bis zum *Weihnachtsbasar* im Freizeitbereich bestaunt werden konnten.



Im Dezember fanden sich alle erneut zusammen. Bei diesem *Weihnachtsbasteln in Familie* wurden Gestecke und Tischdekorationen aus Naturmaterialien hergestellt. Die entstandenen Werke wurden anschließend für unseren *Weihnachtsbasar* zur Verfügung gestellt.

Externe Veranstaltungen

Wir waren beim Kinderfest **ZWIKKIFAXX** am Schwanenteich dabei. Dort hatten wir den Kindern eine Fühlstrecke aufgebaut, welche sie fasziniert erprobten. Bei unserem *Leitertgolf* versuchten die Kinder mit viel Geduld die besten Punkte zu erreichen.

Wir beteiligten uns außerdem am **Herbstbaumeln** im Historischen Dorf an der Zwickauer Mulde. Hier konnten sich die kleinen und größeren Besucher ganz im Stile des Mittelalters Gürtel, Armbänder oder Haarschmuck aus Leder gestalten.

Herbstferien

Auch in diesem Schuljahr gab es in der Lernwerkstatt wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.



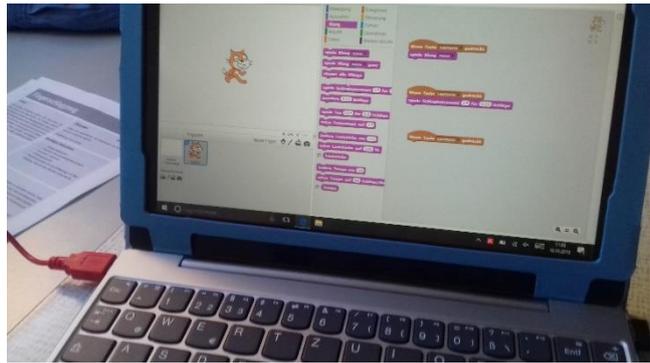
Die **erste Ferienwoche** war thematisch durch Natur und Technik geprägt. Am Montag wurden Gestecke aus Peddigrohr hergestellt. Hierbei konnten die Kinder sich im Korbflechten ausprobieren. Im Anschluss wurden die geflochtenen Scheiben von den Kindern aufwendig dekoriert.

Der Dienstag war ganz dem Aufenthalt in der Natur vorbehalten.

Frau und Herr Feilitzsch hatten uns in ihren Wald eingeladen, wo wir viel Neues und Interessantes über den Wald und seine vielfältigen Funktionen lernten. Highlights dieses Ausfluges waren zum einen der Jagdhund von Frau Feilitzsch, welcher schnell zum neuen besten Freund der Kinder wurde, und das abschließende Hüttenbauen im Wald.



Am Mittwoch und Donnerstag fand zum zweiten Mal das Projekt "Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur" in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendcafé *Atlantis* statt. Dieses Mal gab es keine Stationsarbeit. Die Teilnehmer arbeiteten in mehreren kleinen Gruppen zusammen und programmierten mit einem einfachen Programm ein Musikstück. Dieses sollte mithilfe von Tastern, die auf einer



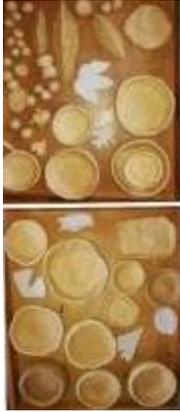
Treppe befestigt wurden, abgespielt werden. Dabei zeigte sich, dass auch die Betreuer immer etwas dazulernen können. Unsere Treppe war aufgrund bestimmter Minerale im Gestein so leitfähig, dass der Stromkreis sich sofort schloss und alle Töne gleichzeitig abgespielt wurden. Nach einer geringfügigen Veränderung im Aufbau konnte dieses Problem aber behoben werden und die Musikstücke korrekt abgespielt werden.

Die Woche wurde mit einem *Zockertag* abgeschlossen. Während vor allem die Mädchen sich am *SingStar* begeistern konnten, fanden die Jungen mehr Gefallen am *Mario Kart* spielen.

Natürlich wurden nicht nur digitale Spiele gespielt. Es fanden sich auch Gruppen zum *Cluedo* oder *Monopoly* zusammen, während wieder andere Kinder sich am Tischkicker und beim *Airhockey* miteinander maßen.

Die **zweite Ferienwoche** stand unter dem Motto *Herbstliches Handwerk*. Die Kinder und Jugendlichen konnten an drei Workshops unter dem Motto *Holzwerkstatt, Wir töpfern in der Lernwerkstatt* und *Buchbinderei - fertige dein eigenes Buch* teilnehmen. In der *Holzwerkstatt*, Montag und Dienstag, stellten die Kinder neben Geistern, Fledermäusen und Kürbissen auch Teelichthalter für Halloween her. Besonders die Farbauswahl für die Bemalung spiegelte ihre Kreativität wieder.





Das Töpfern am Mittwoch wurde von den Teilnehmern ersehnt. So waren sie gut in der Lage, mit Geduld und Ausdauer ihre Werke entstehen zu lassen. Für den Einstieg wurden Daumenschalen geformt und herbstliches Blattwerk hergestellt.

Am Donnerstag nutzten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, drei unterschiedliche Arten des Buchbindens zu testen. Dabei legten wir großen Wert auf Methoden, bei denen kein großer Materialeinsatz notwendig ist, so können die Kinder diese Techniken jederzeit für sich an-

wenden. Zum Wochenausklang konnten die Kinder mit Popcorn bei zwei Filmen entspannen.



Weihnachtsbasar

Am 19.12. fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. In diesem Jahr hatten die Kinder einen kleinen Weihnachtsbasar vorbereitet.



An fünf Ständen wurden Bastelarbeiten aus Papier, Holz und Stoff verkauft. Auch selbstgemachtes Kräutersalz, Kekse und Duftöle gehörten zum Angebot.

Die Erlöse des Weihnachtsmarktes kamen der Lernwerkstatt zu Gute und können für künftige Projekte genutzt werden. Eine extra Überraschung gab es für Kinder, welche besonders fleißig bei der Vorbereitung des Weihnachtsbasares geholfen hatten, indem sie zum Beispiel am Herstellen der Waren sehr aktiv mitgewirkt hatten, sich tatkräftig am Aufbau beteilig-

ten oder auch die Stände betreuten. Sie bekamen vom Weihnachtsmann ein kleines Geschenk.

Wir möchten uns an dieser Stelle **bei allen Eltern bedanken**, die uns beim Backen geholfen, die Modelleisenbahn betreut und uns auf andere Weise bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Weihnachtsmarktes unterstützt haben. Ein **großes Dankeschön** geht auch an die **Klöppelgruppe**, die unseren Kindern einen Einblick in diese alte Handarbeitstechnik gab.



IV. Ausblick – Höhepunkte des ersten Halbjahres 2019

Freizeit

Auch 2019 wird es wieder viele Höhepunkte geben.

So werden wir am 20.03. an der *Spaßolympiade* und in den ersten beiden Sommerferien Wochen an *Mini Zwickau* teilnehmen.

Des Weiteren werden wir in Kürze unser Winterferienprogramm veröffentlichen. In der ersten Ferienwoche soll der Fokus auf der Faschingsfeier liegen, während in der zweiten Woche nun bereits zum dritten Mal das Projekt "Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur" in unserem Haus stattfinden wird.

Außerdem planen wir gemeinsam mit den Kindern einen Kräutergarten auf dem Grundstück der Lernwerkstatt.

Im Hinblick auf die Oster- und Sommerferien arbeiten wir bereits an einem Programm.

Erlebniswochenende

Einmal im Jahr findet das Erlebniswochenende der Lernwerkstatt statt. Jedes Jahr vor den Sommerferien gestalten wir tolle Aktionen für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Im Jahr 2019 geht die Reise nach Netzschkau im Vogtland.

Gemeinsam mit den Kindern planen wir eine Zugfahrt von Zwickau nach Netzschkau mit der Vogtlandbahn. Dort angekommen dürfen sich die Kinder ihre Räume einrichten. Am Abend werden wir gemeinsam den Sportraum mit Tischtennisplatte, Billard, Darts und Fußballkicker sowie das Außengelände erkunden.

Am Samstag wollen wir ein pädagogisches Angebot des Schullandheims nutzen und die nähere Umgebung kennenlernen.

Am Sonntag geht es nach dem Frühstück wieder nach Zwickau.

- ➔ Interessierte Kinder und Jugendliche können sich gern unter der **0375/ 47 69 16** über dieses Angebot informieren und/ oder anmelden!

Elternprojekt

Die Familien haben den Wunsch nach weiteren Treffen geäußert, so dass es im Jahr 2019 weitere Veranstaltungen geben wird. Bis zum Sommer sind folgende Veranstaltungen geplant:

Eltern-Kind-Nachmittage am

- 29.01.2019 Airhockey - Turnier;
- 26.02.2019 Faschingsmaskerade - Masken aus Elefantenhaut;
- 19.03.2019 Blütenzauber - Bäumchen;
- 16.04.2019 Traumfänger;
- 28.05.2019 Urbaner Gartenbau für Klein und Groß;
- 18.06.2019 Entspannung durch Mandala und Aquarell und
- 02.07.2019 School's out for summer - Fest für und mit Familien,

sowie dem thematischen **Elterncafé** am 12.02.2019, 02.04.2019 und 11.06.2019.